



<https://blz.li/4b8d>

LEICHTATHLETIK: LILY WILDHAGEN QUALIFIZIERT SICH FÜR DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Veröffentlicht am 14.05.2018 um 14:32 von Redaktion LeineBlitz

Das Himmelfahrtswochenende bat den Leichtathleten des TKJ Sarstedt eine Vielzahl an Möglichkeiten, ihre Sprint- und Lauffähigkeiten unter Beweis zu stellen. Während Lily Wildhagen nach Hannover zu ihrem ersten Hürdenwettkampf des Jahres fuhr, waren zehn andere Sarstedter Athleten mit ihr beim Hildesheimer Läufertag dabei. Lily Wildhagen, nun in der Altersklasse U18, trat in Hannover zum ersten Mal im Hürdensprint über 400 Meter an. Die Stadionrunde musste die noch fünfzehnjährige Sarstedterin auf der Außenbahn absolvieren. Durch die Rundenvorgabe sah sie so ihre Konkurrenz, die versetzt hinter ihr startete, zunächst leider nicht und musste auf sich allein gestellt das Rennen laufen. Dies gelang ihr aber außerordentlich gut, erst auf den letzten 100 Metern bemerkte sie die anderen Läufer. Diese gaben ihr noch einmal Motivation und Kraft für den



Lily Wildhagen (rechts im Bild) qualifiziert sich im Hürdensprint über 400-Meter für deutsche Meisterschaft im Juli.

Schlussprint. In 62,16 Sekunden erreichte Lily Wildhagen die Ziellinie und unterbot gleichzeitig die angestrebte Qualifikationsnorm zur Deutschen Meisterschaft um knapp vier Sekunden. Somit darf sie Ende Juli die Deutschen Titelkämpfe nun fest in ihren Kalender tragen. Dass sie die Qualifikation erreichen wird, hatte ihr Trainer Matthias Harmening gewusst, aber die Souveränität und Deutlichkeit, die sie in diesem Rennen an den Tag legte, überraschte selbst ihn. Auch beim Hildesheimer Läufertag war Lily Wildhagen zwei Tage zuvor einen sehr schnellen 100-Meter Sprint gelaufen: Die junge TKJ-lerin lief in nur 12,61 Sekunden durchs Ziel und war damit nicht nur in der U18 die schnellste Läuferin, sondern die schnellste weibliche Sprinterin des Tages. Über die 100-Meter-Distanz starteten ebenfalls Jannik Ostwaldt und Timon Zechmann in der männlichen U18. Jannik Ostwaldt gewann trotz Gegenwind das Rennen in 11,61 Sekunden, Timon Zechmann wurde mit seiner neuen persönlichen Bestzeit (12,87 Sekunden) Zweiter. Trainingskollegin Jasmin Colsmann sprinte im 100-Meter Sprint in 13,40 Sekunden vor ihrer Konkurrenz als Erste ins Ziel. Bei den Männern startete Torsten Pähz zum ersten Mal über 400-Meter. Er teilte sich sein Rennen gut ein und war mit seiner Zeit von 1:00,34 Sekunden - nur knapp über seinem Ziel unter einer Minute zu bleiben - dennoch zufrieden. Für den TKJ Sarstedt starteten ebenfalls fünf junge Nachwuchsathleten vor allem auf der Mittelstrecke über 2000 Meter. Am schnellsten war Neele Hebel (W12) und lief mit 7:56,73 Minuten ein tolles Rennen. Sie konnte ihren Vereinsrekord vom Jahr 2017 in diesem Lauf nicht erneut unterbieten. Es folgten ihr Maximilian Hass (8:12,38 Minuten, M11), Luca Willig (8:24,82 Minuten, M10), Leni Linschmann (8:36,95 Minuten, W11) und Jan Linschmann (8:57,32 Minuten, M10) allesamt mit neuer persönlicher Bestzeit ins 2000-Meter-Ziel. Luca Willig und Maximilian Hass war der Lauf nicht Anstrengung genug, sie nahmen noch erfolgreich am Weitsprung und 50-Meter-Sprint teil. Im Weitsprung wurde Maximilian Hass mit 4,10 Metern Erster, auch Luca Willig reichte sein Sprung von 3,66 Metern zu Platz 1. Im Sprint über 50 Meter wurde Maximilian Hass in 7,92 Sekunden ebenfalls Erster der Altersklasse M11. Die Zeit von Luca Willig (8,38 Sekunden) reichte für Platz vier. Insgesamt waren die Leichtathleten mit ihren vornehmlichen Sprintergebnissen allesamt zufrieden.